

Jugendhilfeplanung gemäß § 80 SGB VIII
Teilplanung Bedarfs- und Entwicklungsplanung Kin-
dertagesbetreuung in der Stadt Halle (Saale) vom
01.01.2019 bis 31.12.2019

Inhalt	Seite
1. Auftrag	1
1.1 Rechtliche Grundlagen	1
1.2 Entwicklung der Geburtenzahlen in Halle (Saale)	1
2. IST- Analyse der Kindertagesbetreuung	2
2.1 Betreuungsquote in der Stadt Halle (Saale)	3
2.2 Versorgungsgrad in der Stadt Halle (Saale)	5
2.3 Auslastung der Plätze in den Kindertageseinrichtungen der Stadt Halle (Saale)	6
2.3.1 Belegungsverlauf	8
2.3.2 Kinder mit besonderem Förderbedarf	9
2.3.3 Kinder mit Migrationshintergrund	9
2.3.4 Gastkinder	10
2.4 Tagespflege	11
2.4.1 Anzahl der Kinder in Tagespflege	11
2.4.2 Tagespflegepersonen in den Sozialräumen	12
3. Bedarfs- und Entwicklungsplanung für das Jahr 2019	14
3.1 Prognose der Anzahl der Kinder in der jeweiligen Betreuungsform	14
3.2 Prognose der Inanspruchnahme der Betreuungsplätze im Jahr 2019	16
3.3 Schlussfolgerungen für den Bedarf an Kinderbetreuungsplätzen im Jahr 2019	18
4. Handlungsempfehlungen und Planungsschwerpunkte zur Förderung von Kindertageseinrichtungen im Jahr 2019	19
4.1 Handlungsempfehlungen für bestehende Einrichtungen und Prämissen für neu zu planende Einrichtungen	19
4.2 Förderung von neuen und bestehenden Kindertageseinrichtungen im Jahr 2019	20
5. Mittelfristige Bedarfsplanung für die Jahre 2020 bis 2026	21
5.1 Prognose der Anzahl der Kinder in der jeweiligen Betreuungsform	21
5.2 Prognose der Betreuungsquote in den Jahren 2020 bis 2026	24
5.3 Bedarf an Kinderbetreuungsplätzen in den Jahren 2020 bis 2026	25
5.4 Fazit	26

Anlagen

Anlage 1 - Bedarfs- und Entwicklungsplan Kindertagesbetreuung 2019

Anlage 2 - Kindertageseinrichtungen in der Stadt Halle (Saale)

a) Auslastung der Kitaplätze je Einrichtung zum 01.10.2017, 01.01.2018,
01.04.2018

Einrichtungen in freier Trägerschaft

b) Auslastung der Kitaplätze je Einrichtung zum 01.10.2017, 01.01.2018,
01.04.2018

Einrichtungen des Eigenbetriebs Kindertagesstätten

Anlage 3 - weitere geplante Bauvorhaben/Neueröffnungen (ab 2020)

Anlage 4 – Übersichtsplan der Grundschulen und Tageseinrichtungen (Kitas und Horte) in
Halle (Saale)

Tabellenverzeichnis

	Seite
Tabelle 1: Betreuungsquote im Zeitraum 07/2017 - 06/2018 sowie 07/2016 - 06/2017	3
Tabelle 2: Versorgungsgrad 2017 und 2018	5
Tabelle 3: durchschnittliche Auslastung der Platzkapazitäten im Zeitraum 07/2016 - 06/2017	6
Tabelle 4: durchschnittliche Auslastung der Platzkapazitäten im Zeitraum 07/2017 – 06/2018	6
Tabelle 5: Altersstruktur der Kinder in Tagespflege, Stand 30.06. 2018	11
Tabelle 6: Tagespflegestellen in den Sozialräumen, Stand 30.06.2018	12
Tabelle 7: Bevölkerungsprognose 2019	14
Tabelle 8: Bevölkerungsprognose unter Berücksichtigung der IST-Bevölkerung am 30.06.2018	15
Tabelle 9: Betreuungsquoten in den Jahren 2012 - 2018	16
Tabelle 10: Belegungsprognose und Bedarf an Platzkapazitäten 2019	17
Tabelle 11: Förderung von zusätzlichen Platzkapazitäten im Jahr 2019	20
Tabelle 12: modifizierte Bevölkerungsprognose für die Jahre 2020 - 2026	23
Tabelle 13: Belegungsprognose 2020 - 2026	25

Abbildungsverzeichnis

	Seite
Abbildung 1: Entwicklung der Geburtenzahlen von 2005 - 2018	1
Abbildung 2: Belegungsverlauf 07/2017 – 06/2018 in den Kindertagesstätten	8
Abbildung 3: Belegungsverlauf 07/2017 – 06/2018 in den Horten	8
Abbildung 4: Kinder mit Migrationshintergrund in Kitas und Horten und Gesamtzahl der in Halle (Saale) lebenden Kinder mit Migrationshintergrund, Stand 30.06.2018	9
Abbildung 5: Anzahl der Gastkinder, Stand 30.06.2018	10
Abbildung 6: Prognose der Bevölkerungszahl bis zum Jahr 2026 für die Altersgruppen der Krippen- und Kindergartenkinder	21
Abbildung 7: Prognose der Bevölkerungszahl bis zum Jahr 2026 für die Altersgruppe der Hortkinder	22
Abbildung 8: Veränderung in den prognostizierten Bevölkerungszahlen laut 6. RBP in den Jahren 2020 – 2026	22
Abbildung 9: Prognose der Entwicklung der Betreuungsquoten bis 2026	24

1. Auftrag

Die Stadt Halle (Saale) als Träger der öffentlichen Jugendhilfe steht in der Verantwortung, eine an den Bedürfnissen der Kinder und Familien orientierte, konzeptionell vielfältige, zahlenmäßig ausreichende und wirtschaftliche Struktur von Plätzen in Kindertageseinrichtungen und Tagespflege vorzuhalten, um den Rechtsanspruch - von der Geburt bis zur Vollendung des 14. Lebensjahres - aller in Halle (Saale) lebenden Kinder, in Tageseinrichtungen der freien Träger und des Eigenbetriebs Kindertagesstätten oder in Tagespflege zu gewährleisten.

1.1 Rechtliche Grundlagen

Dem Bedarfs- und Entwicklungsplan liegen folgende Rechtsgrundlagen zu Grunde:

- Achstes Buch Sozialgesetzbuch (SGB VIII) – Kinder und Jugendhilfe - (Artikel 1 des Gesetzes vom 26.Juni 1990, BGBl. I S. 1163) in der jeweils gültigen Fassung;
- Gesetz zur Förderung und Betreuung von Kindern in Tageseinrichtungen und Tagespflege des Landes Sachsen-Anhalt (Kinderförderungsgesetz - KiFöG) vom 05.03.2003 (GVBl. LSA 2003, S. 48) in der seit 01.08.2013 gültigen Fassung
- Gesetz zur Förderung der frühkindlichen Bildung vom 17.12.2008 (GVBl. LSA Nr. 28/2008)

1.2 Entwicklung der Geburtenzahlen in Halle (Saale)

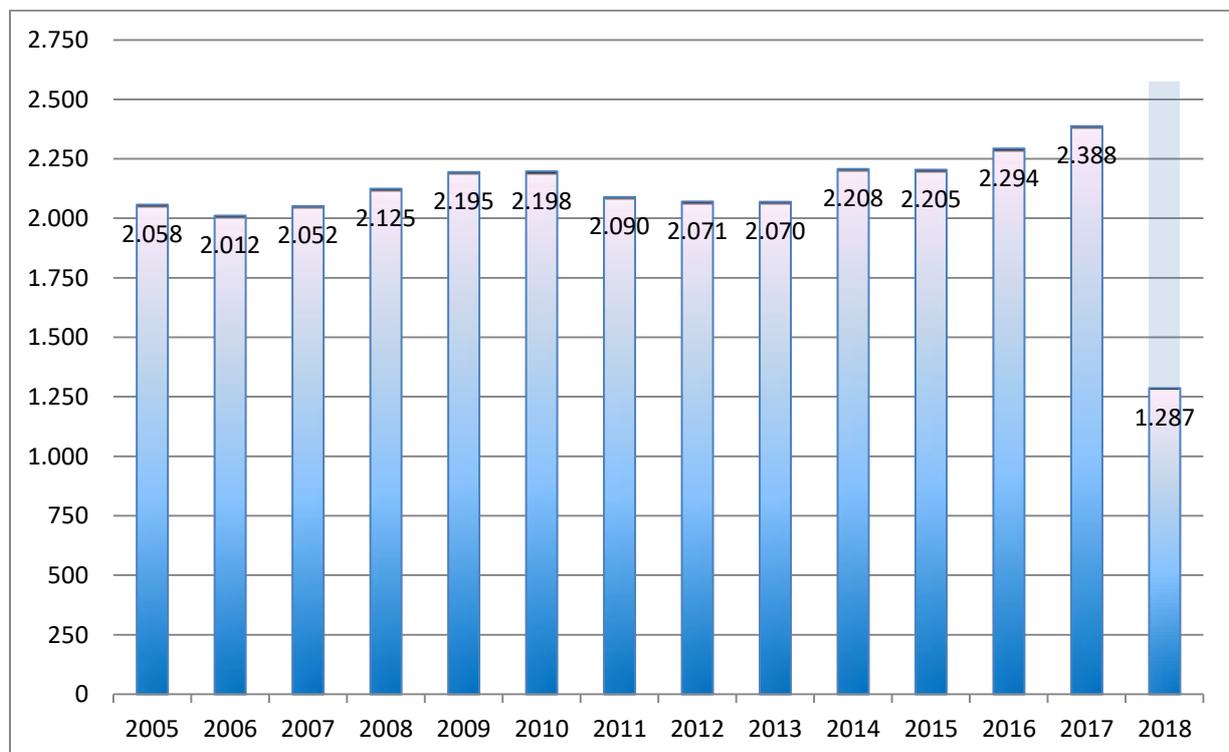


Abbildung 1: Entwicklung der Geburtenzahlen von 2005 bis 2. Quartal 2018
(Datenquelle: unveröffentlichte Erhebung des Fachbereichs Einwohnerwesen)

Im Jahr 2018 wurden in Halle (Saale) bis einschließlich des zweiten Quartals 1.287 Kinder geboren. Unter der Annahme, dass sich die Geburtenentwicklung im dritten und vierten Quartal gleichbleibend fortsetzt, ergibt die Hochrechnung zum 31.12.2018 eine Geburtenzahl von 2.574 Kindern. Der Geburtenanstieg im Jahr 2018 beträgt somit gegenüber 2017 voraussichtlich ca. 186 Kinder.

2. IST-Analyse der Kindertagesbetreuung¹

Für die Ermittlung der Betreuungsquote, des Versorgungsgrades und der durchschnittlichen Auslastung der Kitaplätze werden folgende Kriterien zugrunde gelegt:

- Anzahl der in Halle (Saale) lebenden Kinder in der Altersgruppe von 0 bis 3 Jahren zu den Stichtagen 30.06.2017 und 30.06.2018
- Anzahl der in Halle (Saale) lebenden Kinder in der Altersgruppe von 3 Jahren bis zum Schuleintritt zu den Stichtagen und 30.06.2017 und 30.06.2018
- Anzahl der in Halle (Saale) lebenden Kinder in der Altersgruppe vom Schuleintritt bis zur Vollendung des 14. Lebensjahres zu den Stichtagen und 30.06.2017 und 30.06.2018
- Anzahl der Platzkapazitäten in Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege in der Stadt Halle (Saale) zum Stichtag 30.06.2018
- Durchschnittliche Belegung der Kitaplätze in den Zeiträumen 01.07.2016 bis 30.06.2017 und 01.07.2017 bis 30.06.2018
- Belegung der Plätze in der Kindertagespflege zum Stichtag 30.06.2018

¹ Im vorliegenden Bedarfs- und Entwicklungsplan wird für die IST-Analyse der Kindertagesbetreuung der Zeitraum 01.07.2017 bis 30.06.2018 betrachtet. Der Vergleichszeitraum ist der 01.07.2016 bis 30.06.2017.

2.1 Betreuungsquote in der Stadt Halle (Saale)

Die Betreuungsquote bildet die Inanspruchnahme der Kinderbetreuung in den jeweiligen Altersbereichen ab. Sie ist das Verhältnis der angemeldeten Kinder in Kindertageseinrichtungen und in Tagespflege zur Anzahl der Kinder mit gewöhnlichem Aufenthalt in Halle (Saale).

	Angaben jeweils für die Altersbereiche			gesamt
	0 bis 3 J.	3 J. bis Schuleintritt*	Schuleintritt* bis unter 14 J.	
Anzahl der in Halle lebenden Kinder am 30.06.2017	6.804	7.557	15.261	29.622
	Kinderkrippe + Tagespflege	Kindergarten	Hort	
Ø Anzahl der betreuten Kinder (07/2016 – 06/2017)	3.513	6.891	6.792	17.196
Ø Betreuungsquote (07/2016 – 06/2017)	52%	91%	45%	58%
Anzahl der in Halle lebenden Kinder am 30.06.2018	7.037	7.667	15.631	30.335
	Kinderkrippe + Tagespflege	Kindergarten	Hort	
Ø Anzahl der betreuten Kinder (07/2017 - 06/2018)	3.457	7.034	7.099	17.590
Ø Betreuungsquote (07/2017 - 06/2018)	49%	92%	45%	58%

Tabelle 1: Betreuungsquote im Zeitraum 07/2017 – 06/2018 sowie 07/2016 – 06/2017
(Datenquelle: unveröffentlichte Erhebungen der Fachbereiche Einwohnerwesen und Bildung)
*Schuleintritt: alle Kinder, die bis zum 30. Juni das 6. Lebensjahr vollenden

Die Einwohnerzahlen der 0 bis unter 14-Jährigen sind innerhalb eines Jahres um 713 Personen von 29.622 Kindern (Stichtag 30.06.2017) auf 30.335 (Stichtag 30.06.2018) gestiegen. Der Einwohnerzuwachs betrifft alle relevanten Altersbereiche.

Am 30.06.2018 lebten in Halle (Saale) 7.037 Kinder unter 3 Jahre. 7.667 Kinder waren im Alter zwischen 3 Jahren und Schuleintritt und 15.631 Kinder waren Schulkinder unter 14 Jahren.

In der Altersgruppe der unter 3-Jährigen wurden im Zeitraum 01.07.2017 bis 30.06.2018 durchschnittlich 3.457 Kinder (49%) in einer Kindertagesstätte oder Tagespflege betreut. In der Altersgruppe der 3-Jährigen bis zum Schuleintritt lag die Betreuungsquote mit 7.034 betreuten Kindern bei 92%. In der Altersgruppe der Hortkinder (Schuleintritt bis unter 14 Jahre) ist mit 7.099 betreuten Kindern eine Betreuungsquote von 45% zu verzeichnen. Insgesamt betrug die Betreuungsquote der 0 bis unter 14-Jährigen Kinder im Zeitraum 01.07.2017 bis 30.06.2018 58%. Die Gesamtbetreuungsquote erreicht damit das gleiche Niveau wie im Vorjahreszeitraum 01.07.2016 bis 30.06.2017.

Veränderungen in der Betreuungsquote haben sich jedoch in der Altersgruppe der Kinder zwischen 0 und 6,5 Jahren ergeben. Die Betreuungsquote der unter 3-Jährigen Kinder sank von 52% auf 49%. Gleichzeitig ist ein Anstieg der Betreuungsquote von 91% auf 92% bei den über 3-Jährigen bis zum Schuleintritt zu verzeichnen.

In der Altersgruppe der Hortkinder (Schuleintritt bis unter 14 Jahre) blieb die Betreuungsquote mit 45% stabil.

Der Betreuungsanteil bei den unter 3-Jährigen ist abhängig vom Alter der Kinder.

Kinder, die jünger als ein Jahr sind, umfassen mit 1% den geringsten Teil in der Betreuungsform Kinderkrippe. Der Anteil der über 1-jährigen Kinder bis zum 2. Geburtstag beträgt 36%. 63% der Kinder im Altersbereich der Krippenkinder sind zwei bzw. drei Jahre alt.²

Der Anteil der Erst- bis Viertklässler in den Horten liegt durchschnittlich bei aktuell 89%.³ Demzufolge sind 11% der Kinder in den Horten in der 5. und 6. Klassenstufe.

² Datenquelle: unveröffentlichte Erhebung des Eigenbetriebs Kindertagesstätten

³ Stichprobe bei 13 Horten

2.2 Versorgungsgrad in der Stadt Halle (Saale)

Der Versorgungsgrad ist das Verhältnis von Angebot an Kinderbetreuungsplätzen in Kindertageseinrichtungen (Platzkapazität laut Betriebserlaubnis) zur Anzahl der Kinder mit gewöhnlichem Aufenthalt in Halle (Saale).

	Angaben jeweils für die Altersbereiche			gesamt
	0 bis 3 J.	3 J. bis Schuleintritt*	Schuleintritt* bis unter 14 J.	
Anzahl der in Halle lebenden Kinder am 30.06.2017	6.804	7.557	15.261	29.622
	Kinderkrippe	Kindergarten	Hort	
Platzkapazitäten lt. Betriebserlaubnis im Jahr 2017 (Stichtag 30.06.2017)	4.124	6.762	7.289	18.175
Versorgungsgrad im Jahr 2017 (Stichtag 30.06.2017)	61%	89%	48%	61%
Anzahl der in Halle lebenden Kinder am 30.06.2018	7.037	7.667	15.631	30.335
	Kinderkrippe	Kindergarten	Hort	
Platzkapazitäten lt. Betriebserlaubnis im Jahr 2018 (Stichtag 30.06.2018)	4.162	6.817	7.657	18.636
Versorgungsgrad im Jahr 2018 (Stichtag 30.06.2018)	59%	89%	49%	61%

Tabelle 2: Versorgungsgrad 2017 und 2018

(Datenquelle: unveröffentlichte Erhebung der Fachbereiche Einwohnerwesen und Bildung)

*Schuleintritt: alle Kinder, die bis zum 30. Juni das 6. Lebensjahr vollenden

Zum 30.06.2018 standen für insgesamt 61% der in Halle (Saale) lebenden Kinder zwischen 0 und 14 Jahren Betreuungsplätze in Kindertageseinrichtungen zur Verfügung. In der Altersgruppe der Krippenkinder (0-3 Jahre) beträgt der Versorgungsgrad 59%, in der Altersgruppe der Kindergartenkinder (3 Jahre bis zum Schuleintritt) 89% und für die Altersgruppe der Schulkinder (Schuleintritt bis unter 14 Jahre) stehen für 49% der in Halle (Saale) lebenden Kinder Hortplätze zur Verfügung.

Um den Versorgungsgrad stabil zu halten oder zu erhöhen, müssen bei einem Einwohnerzuwachs die Platzkapazitäten entsprechend erhöht werden. Der Einwohnerzuwachs vom 30.06.2017 zum 30.06.2018 betrug 713 Kinder unter 14 Jahren. Gleichzeitig sind die Platzkapazitäten in halleschen Kindertageseinrichtungen um 461 Plätze gestiegen. Somit konnte zum 30.06.2018 analog des Vorjahres ein Versorgungsgrad von insgesamt 61% erreicht werden. Ein Rückgang des Versorgungsgrades ist bei den Betreuungsplätzen für unter 3-Jährige zu verzeichnen (von 61% auf 59%). In der Altersgruppe der 3-Jährigen bis zum

Schuleintritt wurde der Versorgungsgrad auf dem Niveau des Vorjahres (89%) gehalten. Eine Erhöhung des Versorgungsgrades erfolgte in der Altersgruppe der Hortkinder von 48% auf 49%.

2.3 Auslastung der Plätze in den Kindertageseinrichtungen der Stadt Halle (Saale)

Die durchschnittliche Auslastung beschreibt das Verhältnis der IST-Belegung zur Anzahl der vorhandenen Plätze (Platzkapazität laut Betriebserlaubnis) in den Kindertageseinrichtungen der Stadt Halle (Saale).

07/2016 - 06/2017	Angaben jeweils für die Teilbereiche			gesamt
	Kinderkrippe 0 bis 3 J.	Kindergarten 3 J. bis Schuleintritt*	Hort Schuleintritt* bis unter 14 J.	
IST-Durchschnittsbelegung (07/2016-06/2017)	3.363	6.888	6.792	17.043
davon				
Kinder mit besonderem Förderbedarf	222		73	295
Platzkapazitäten lt. Be- triebserlaubnis (Stichtag 30.06.2017)	4.124	6.762	7.289	18.175
∅ Auslastung (07/2016-06/2017)	82%	102%	93%	94%

Tabelle 3: durchschnittliche Auslastung der Platzkapazitäten im Zeitraum 07/2016 – 06/2017
(Datenquelle: unveröffentlichte Erhebung des Fachbereichs Bildung)

*Schuleintritt: alle Kinder, die bis zum 30. Juni das 6. Lebensjahr vollenden

07/2017 - 06/2018	Angaben jeweils für die Teilbereiche			gesamt
	Kinderkrippe 0 bis 3 J.	Kindergarten 3 J. bis Schuleintritt*	Hort Schuleintritt* bis unter 14 J.	
IST-Durchschnittsbelegung (07/2017-06/2018)	3.298	7.033	7.099	17.430
davon				
Kinder mit besonderem Förderbedarf	214		87	301
Platzkapazitäten lt. Be- triebserlaubnis (Stichtag 30.06.2018)	4.162	6.817	7.657	18.636
∅ Auslastung (07/2018-06/2018)	79%	103%	93%	94%

Tabelle 4: durchschnittliche Auslastung der Platzkapazitäten im Zeitraum 07/2017 – 06/2018
(Datenquelle: unveröffentlichte Erhebung des Fachbereichs Bildung)

*Schuleintritt: alle Kinder, die bis zum 30. Juni das 6. Lebensjahr vollenden

Im Zeitraum 01.07.2017 bis 30.06.2018 waren durchschnittlich 94% aller Plätze in halle-schen Kindertageseinrichtungen belegt. Die durchschnittliche Auslastung aller Plätze in Kin- dertageseinrichtungen blieb damit unverändert zum Vergleichszeitraum 01.07.2016 bis 30.06.2017.

In den Kindertagesstätten lag die Auslastung der Plätze für unter 3-Jährige im Zeitraum 01.07.2017 bis 30.06.2018 bei 79% und damit 3 % niedriger als im Vorjahreszeitraum (82%). Bei den über 3-Jährigen ist die durchschnittliche Auslastung der Plätze von 102% auf 103% gestiegen.

Die Teilbereiche Kinderkrippe und Kindergarten werden i.d.R. als Kindertagesstätte betrie- ben⁴, in denen Überkapazitäten auf der einen Seite durch Unterkapazitäten auf der anderen Seite ausgeglichen werden. In den Betriebserlaubnissen werden hierfür flexible Betreuungs- anteile für die Teilbereiche Kinderkrippe und Kindergarten festgelegt. Somit werden freie Kapazitäten, die sich aus einer geringeren Auslastung der Krippenplätze ergeben, für die Betreuung von Kindergartenkindern eingesetzt.

Die zusammenhängende Betrachtung der Betreuungsformen Kinderkrippe und Kindergarten ergibt für Halle (Saale) folgendes Bild: Im Zeitraum 01.07.2017 bis 30.06.2018 gab es insge- samt 10.979 Betreuungsplätze für Kinder im Alter von 0 Jahren bis zum Schuleintritt. Diese Platzkapazitäten wurden von durchschnittlich 10.331 Kindern in Anspruch genommen. Die Gesamtauslastung der Betreuungsplätze in den Kindertagesstätten lag somit bei 94%. Auch im Vorjahreszeitraum betrug die Auslastung der Plätze in Kindertagesstätten 94%.

Die Auslastung der Hortplätze lag im Zeitraum 01.07.2017 bis 30.06.2018 bei 93% und somit unverändert zum Vorjahreszeitraum.

Eine Auswertung der Plätze für Kinder mit besonderem Förderbedarf erfolgt in Kapitel 2.3.2.

⁴ Ausnahmen sind die Kinderkrippe „Am Breiten Pfuhl“ und der Kindergarten „Einstein“, die jeweils als eigenständige Einrichtung in der jeweiligen Betreuungsform und nicht als Kindertagesstätte geführt werden.

2.3.1 Belegungsverlauf

Der Belegungsverlauf stellt im Jahresverlauf vom 01.07.2017 bis 30.06.2018 die monatliche Belegung der vorhandenen Plätze sowie die Platzkapazitäten dar.

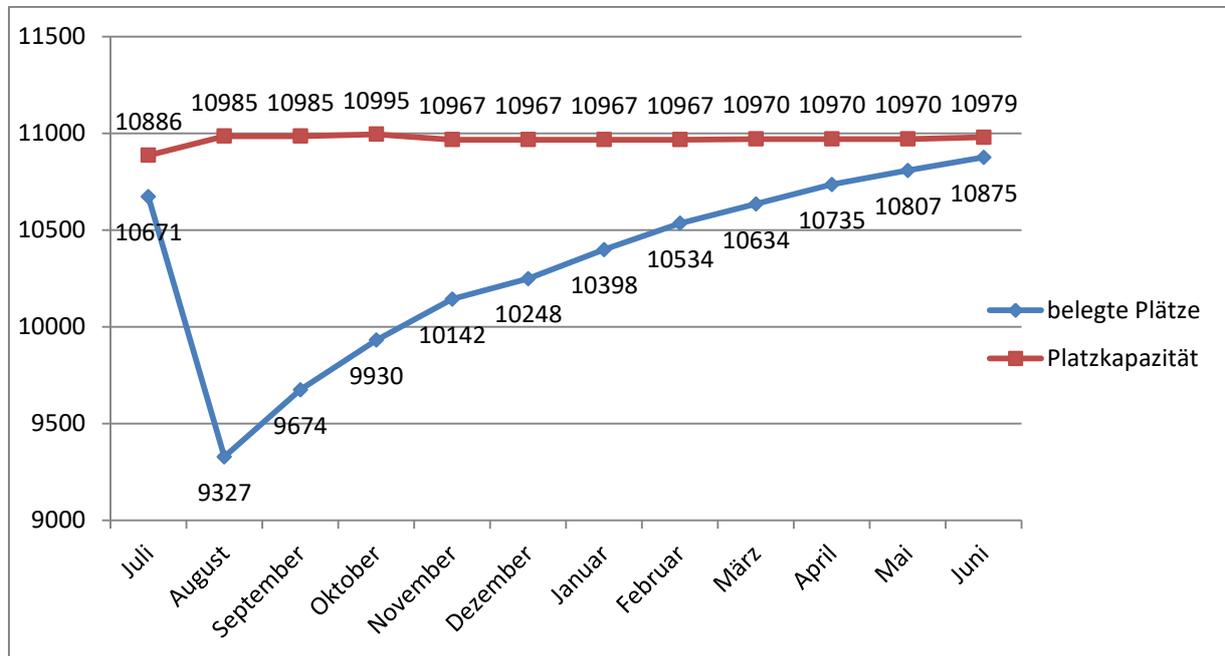


Abbildung 2: Belegungsverlauf 07/2017-06/2018 in den Kindertagesstätten
(Datenquelle: unveröffentlichte Erhebung des Fachbereichs Bildung)

Das Diagramm zeigt den Belegungsverlauf von Juli 2017 bis Juni 2018 für die Kindertageseinrichtungen in der Stadt Halle (Saale) insgesamt. Im Juli 2017 erfolgte ein starker Rückgang der Belegungszahlen; ab August 2017 war eine monatlich ansteigende Auslastung der Kitaplätze zu verzeichnen. In jedem Monat des Betrachtungszeitraums standen freie Kitaplätze zur Verfügung.

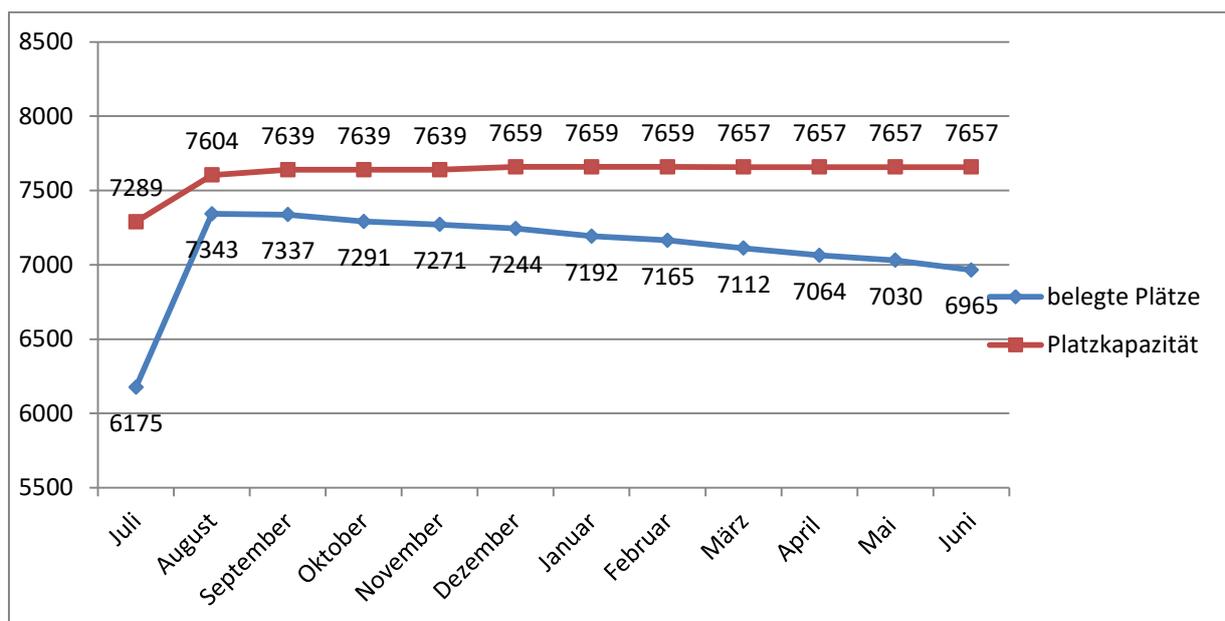


Abbildung 3: Belegungsverlauf 07/2017-06/2018 in den Horten
(Datenquelle: unveröffentlichte Erhebung des Fachbereichs Bildung)

Das Diagramm zeigt den Belegungsverlauf der Hortplätze im Zeitraum Juli 2017 bis Juni 2018. Die Belegungszahlen stiegen von Juli auf August 2017 stark an. In den darauffolgenden Monaten ist bis Juni 2018 eine monatlich rückläufige Belegung zu verzeichnen. In jedem Monat des Betrachtungszeitraums standen freie Hortplätze zur Verfügung.

Eine Darstellung der Belegungszahlen zu den Stichtagen 01.10.2017, 01.01.2018 und 01.04.2018 aller Kindertageseinrichtungen in der Stadt Halle (Saale) kann den Anlagen 2a und 2b entnommen werden.

2.3.2 Kinder mit besonderem Förderbedarf

Im Rahmen von Inklusion wird die Betreuung von Kindern mit und ohne Behinderungen zum Standard für alle Kindertageseinrichtungen. In den Betriebserlaubnissen werden integrative Plätze nicht mehr gesondert ausgewiesen, da mit Inklusion allen Kindern der Zugang zu allen Einrichtungen ermöglicht werden soll. Das heißt, die Betreuung der Kinder mit besonderem Förderbedarf wird nicht mehr wie bisher auf eine bestimmte Platzkapazität beschränkt sondern ist entsprechend des Bedarfs anzupassen.

Zusätzlich gibt es für die sonderpädagogische Betreuung von Hortkindern in Halle (Saale) 2 rein integrativ arbeitende Horte⁵ für Kinder mit besonderem Förderbedarf.

Zum Stichtag 30.06.2018 wurden in Halle (Saale) insgesamt 301 Kinder sonderpädagogisch betreut. Davon wurden 214 Kinder in Kindertagesstätten und 87 Kinder in Horten betreut.

2.3.3 Kinder mit Migrationshintergrund

In der nachfolgenden Grafik wird dargestellt, wie viele Kinder mit Migrationshintergrund in Kitas und Horten betreut werden.

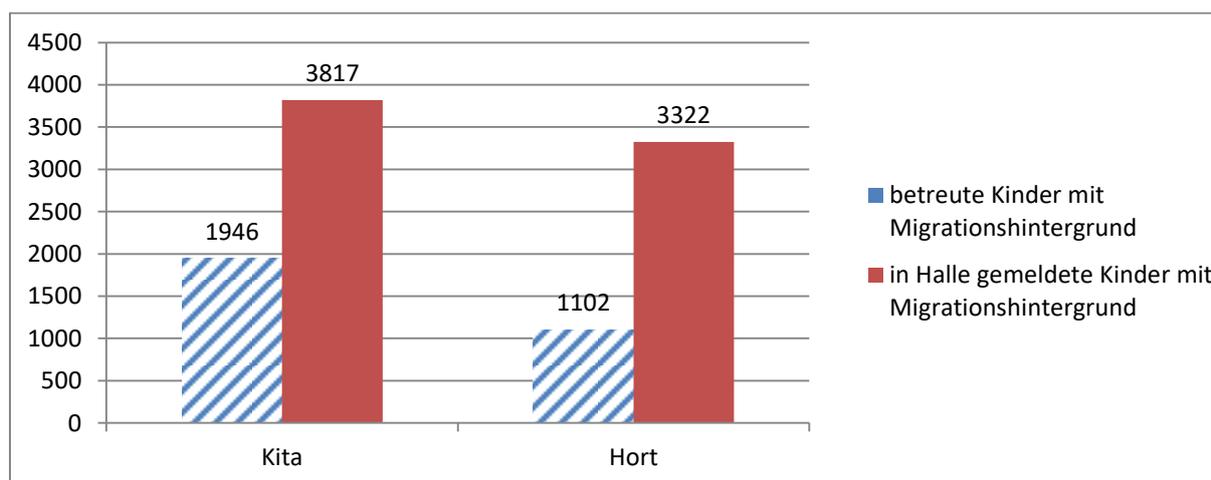


Abbildung 4: Kinder mit Migrationshintergrund in Kitas und Horten und Gesamtzahl der in Halle (Saale) lebenden Kinder mit Migrationshintergrund, Stand 30.06.2018
(Datenquelle: unveröffentlichte Erhebung des Fachbereichs Einwohnerwesen und eigene Erhebungen der Träger von Kindertageseinrichtungen in Halle (Saale))

⁵ Hierbei handelt sich um die Horte „Schnatterinchen“ und „Lebensbaum“.

Zum Stichtag 30.06.2018 wurden in den Kindertagesstätten 1.946 Kinder mit Migrationshintergrund betreut. Bezogen auf die Gesamtzahl der in Halle (Saale) lebenden Kinder mit Migrationshintergrund in der Altersgruppe der Kinder bis zum Schuleintritt entspricht dies einem Anteil von 51%.

In den Horten wurden zum 30.06.2018 insgesamt 1.102 Kinder mit Migrationshintergrund betreut. Dies entspricht einem Anteil von 33% aller in Halle (Saale) gemeldeten Kinder mit Migrationshintergrund in dieser Altersgruppe (3.322).

Die Anzahl der Kinder mit Migrationshintergrund in den Kindertagesstätten und Horten beruhen auf eigenen Angaben der Träger von Kindertageseinrichtungen in Halle (Saale).

2.3.4 Gastkinder

Gastkinder sind Kinder aus anderen Gemeinden, die in Kindertageseinrichtungen in Halle (Saale) betreut werden oder Kinder, die in Halle (Saale) gemeldet sind, aber in Kindertageseinrichtungen außerhalb von Halle (Saale) betreut werden.

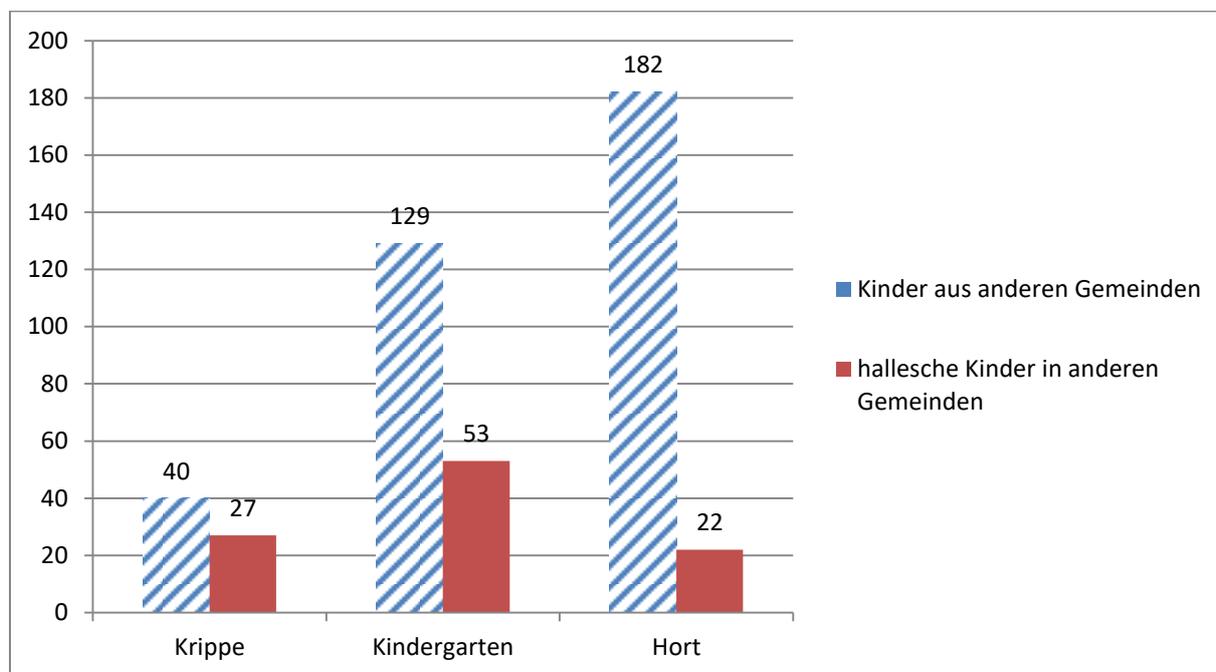


Abbildung 5: Anzahl der Gastkinder, Stand 30.06.2018
(Datenquelle: unveröffentlichte Erhebung des Fachbereichs Bildung)

Zum 30.06.2018 wurden 351 Gastkinder in Halle (Saale) betreut (KK: 40, KG: 129, Hort: 182). Gleichzeitig wurden 102 in Halle (Saale) wohnende Kinder in anderen Gemeinden betreut (KK: 27, KG: 53, Hort: 22). Somit übersteigt die Zahl der betreuten Kinder aus anderen Gemeinden die Anzahl der halleschen Kinder, die außerhalb von Halle (Saale) eine Kindertageseinrichtung besuchen, deutlich.

In der Bilanz standen zum 30.06.2018 in halleschen Kindertageseinrichtungen 249 Plätze nicht für die Sicherstellung des Rechtsanspruchs auf einen Betreuungsplatz für hallesche Kinder zur Verfügung. Überwiegend betroffen sind Hortplätze (160), aber auch 89 Plätze in Kindertagesstätten.

2.4 Tagespflege

Tagespflege ist eine Alternative oder eine Ergänzung zur Förderung und Betreuung in Kindertageseinrichtungen. Eine Tagespflegeperson erhält eine Tagespflegeerlaubnis für maximal fünf Kinder.

Zum 30.06.2018 gab es in Halle (Saale) 34 Tagespflegepersonen mit insgesamt 168 Tagespflegeplätzen.

2.4.1 Anzahl der Kinder in Tagespflege

Folgende Tabelle zeigt die Altersverteilung der betreuten Kinder in Tagespflege zum 30.06.2018.

	0 bis unter 1 Jahr	1 bis unter 2 Jahren	2 bis unter 3 Jahren	über 3 Jahre
Anzahl der betreuten Kinder in Tagespflege	7	108	44	1

Tabelle 5: Altersstruktur der Kinder in Tagespflege, Stand 30.06. 2018
(Datenquelle: unveröffentlichte Erhebung des Fachbereichs Bildung)

Am 30.06.2018 waren 160 Tagespflegeplätze in Halle (Saale) belegt. Dies entspricht einer durchschnittlichen Auslastung von 95% aller Plätze.

Der Großteil der Kinder in Tagespflege ist zwischen 1 und 2 Jahren alt. Die Inanspruchnahme der Tagespflege von unter 1-Jährigen bzw. über 3-Jährigen bildet die Ausnahme.

Die in Tagespflege betreuten Kinder zum 30.06.2018 entsprechen 1% aller in Halle (Saale) lebenden Kinder zwischen 0 Jahren und Schuleintritt.

2.4.2 Tagespflegepersonen in den Sozialräumen

Die folgende Tabelle zeigt die in Halle (Saale) tätigen Tagespflegestellen in den Sozialräumen.

	Tagespflegestelle	Adresse Betreuungsort	Sozialraum
1	"Herzblätter"	Clara-Zetkin-Straße 13, 06114 Halle	1
2	"Zwergenparadies"	Wielandstraße 31, 06114 Halle	1
3	"Wurzelzwerg"	Wielandstraße 3, 06114 Halle	1
4	"Kinderladen Momo"	Schleiermacherstraße 39, 06114 Halle	1
5	"Kinderladen Momo"	Schleiermacherstraße 39, 06114 Halle	1
6	"Frechdachse"	Adolf-von-Harnack-Straße 13, 06114 Halle	1
7	"Regenbogenzwerg"	Advokatenweg 13, 06114 Halle	1
8	"Krümelmäuse"	Schleiermacherstraße 20, 06114 Halle	1
9	"Kleine Schmetterlinge"	Paracelsusstr. 2c, 06114 Halle	1
10	"Saalekrümel"	Georg-Cantor-Straße 10, 06108 Halle	1
11	"Himmelblau"	Landsberger Straße 11, 06112 Halle	1
12	"Jana's kleine Erdmännchen"	Am Rosengarten 81, 06132 Halle	2
13	"Pustebäumchen"	Am Hohen Ufer 36, 06132 Halle	2
14	"Freche Fröschchen"	Am Hohen Ufer 36, 06132 Halle	2
15	"Juja Kindertagespflege Ammendorf"	Georgi-Dimitroff-Straße 68, 06132 Halle	2
16	Haus der Sonnenkäfer"	Böllberger Weg 121, 06128 Halle	2
17	"Wkidz"	Merseburger Straße 422, 06130 Halle	2
18	"Sternschnuppen"	Torstraße 43, 06110 Halle	3
19	"Wurzelstübchen"	Max-Reger-Straße 6, 06110 Halle	3
20	"Kleine Wichtel"	Nauestraße 16, 06110 Halle	3
21	"Kleine Wichtel"	Nauestraße 16, 06110 Halle	3
22	"Sternschnuppen"	Torstraße 43, 06110 Halle	3

23	"Kerstins Spatzennest"	Vogelweide 1, 06128 Halle	3
24	"Nana"	Rudolf-Haym-Str. 24, 06110 Halle	3
25	"Tante Ute"	Rudolf-Haym-Str. 20, 06110 Halle	3
26	"Haus der Sonnenkäfer"	Böllberger Weg 121, 06128 Halle	3
27	"Rasselbande"	Turmstr. 45, 0610 Halle	3
28	"Krümelkiste"	Bernhardystr. 22, 06110 Halle	3
29	"Violas kleine Schäfchen"	Am Rosengarten 81a, 06132 Halle	3
30	„Engelsstübchen“	Bertramstraße 18, 06110 Halle	3
31	"Jacqi's flotte Mäuse"	Am Rosengarten 81a, 06132 Halle	3
32	"Die kleinen Kleckse"	Am Rosengarten 81, 06132 Halle	3
33	"Glühwürmchenidyll"	Lüneburger Bogen 18, 06126 Halle	4
34	"Rolis Kinderstübchen"	Mindener Straße 15, 06126 Halle	4

Tabelle 6: Tagespflegestellen in den Sozialräumen, Stand 30.06. 2018
(Datenquelle: unveröffentlichte Erhebung des Fachbereichs Bildung)

Insgesamt gibt es in der Stadt Halle (Saale) 34 Einrichtungen der Kindertagespflege. Die Tagespflegestellen befinden sich überwiegend in den Sozialräumen 1 bis 3. 2 Tagespflegepersonen haben sich im Sozialraum 4 niedergelassen. Im Sozialraum 5 gibt es derzeit keine Tagespflegestelle.

3. Bedarfs- und Entwicklungsplanung für das Jahr 2019

3.1 Prognose der Anzahl der Kinder in der jeweiligen Betreuungsform

Im August 2016 veröffentlichte das Statistische Landesamt Sachsen-Anhalt die 6. Regionalisierte Bevölkerungsprognose (6. RBP). Grundlage für die 6. RBP war der Bevölkerungsstand am 31.12.2014. Die folgende Tabelle stellt die Bevölkerungsprognose für die 0 bis unter 14-Jährigen in der Stadt Halle (Saale) für das Jahr 2019, in Gegenüberstellung zur tatsächlichen Einwohnerzahl am 30.06.2018, dar.

	Angaben jeweils für die Altersbereiche			gesamt
	0 bis 3 J.	3 J. bis Schuleintritt*	Schuleintritt* bis unter 14 J.	
Ist-Bevölkerung am 30.06.2018	7.037	7.667	15.631	30.335
Anzahl der Kinder 2019 lt. 6. RBP	6.848	7.586	14.960	29.394
Abweichung der Prognose 2019 zur IST-Bevölkerung am 30.06.2018	-189	-81	-671	-941

Tabelle 7: Bevölkerungsprognose 2019

(Datenquelle: Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt, 6. Regionalisierte Bevölkerungsprognose, 2016, über Fachbereich Einwohnerwesen)

*Schuleintritt: alle Kinder, die bis zum 30. Juni das 6. Lebensjahr vollenden

Die 6. RBP rechnet für 2019 mit 29.394 in Halle (Saale) lebenden Kindern. Somit liegt die prognostizierte Bevölkerungszahl in der Altersgruppe der 0 bis unter 14-Jährigen unter der aktuellen Einwohnerzahl vom 30.06.2018. Die Abweichung beträgt 941 Kinder. Eine geringere Einwohnerzahl wird in allen relevanten Altersgruppen angenommen, wobei insbesondere die Altersgruppe der Hortkinder (-671), aber auch die Altersgruppe der Kinderkrippenkinder (-189) und Kindergartenkinder (-81) betroffen sind.

Die 6. RBP berücksichtigt die Bevölkerungszuzüge in den Jahren 2015 und 2016 nicht. Daher ist sie für die weiteren Berechnungen nicht belastbar, da die IST-Bevölkerung in allen Altersgruppen stark abweicht. Die IST-Bevölkerung zum 30.06.2018 liegt deutlich über der Landesprognose für 2019. Davon abgesehen, geht die 6.RBP für die Stadt Halle (Saale) mittel- und langfristig von steigenden Bevölkerungszahlen in der Altersgruppe der 0 bis unter 14-Jährigen aus. Daher müssen für die weiteren Berechnungen auch die aktuellen Bevölkerungszahlen berücksichtigt werden, um den Bedarf an Kinderbetreuungskapazitäten für das Jahr 2019 realistisch planen zu können. Um dem positiven Bevölkerungstrend in Halle (Saale) Rechnung zu tragen, werden für die weiteren Berechnungen sowohl die IST-Bevölkerungszahlen zum 30.06.2018 als auch der prognostizierte Bevölkerungsanstieg lt. 6. RBP in den Prognosejahren 2018 und 2019 berücksichtigt.

2019	Angaben jeweils für die Altersbereiche			gesamt
	0 bis 3 J.	3 J. bis Schuleintritt*	Schuleintritt* bis unter 14 J.	
Anzahl der Kinder 2018 lt. 6. RBP	6.802	7.432	14.727	28.961
Anzahl der Kinder 2019 lt. 6. RBP	6.848	7.586	14.960	29.394
Differenz der Prognose 2018 zu 2019 lt. 6. RBP	+ 46	+ 154	+ 233	+ 433
Ist-Bevölkerung am 30.06.2018	7.037	7.667	15.631	30.335
Bevölkerungsprognose unter Berücksichtigung der 6. RBP für 2019 und der IST-Bevölkerung am 30.06.2018	7.083	7.821	15.864	30.768

Tabelle 8: Bevölkerungsprognose 2019 unter Berücksichtigung der IST-Bevölkerung am 30.06.2018
(Datenquelle: eigene Berechnungen, Grundlage: 6. Regionalisierte Bevölkerungsprognose des Statistisches Landesamtes Sachsen-Anhalt, 2016, über Fachbereich Einwohnerwesen)

*Schuleintritt: alle Kinder, die bis zum 30. Juni das 6. Lebensjahr vollenden

In der 6. RBP wird in allen drei Altersbereichen von 2018 zu 2019 von einem Anstieg der Kinderzahlen ausgegangen. Dieser Anstieg wird zum IST-Stand der Bevölkerung am 30.06.2018 addiert.

Für die Planung der Betreuungskapazitäten im Jahr 2019 werden deshalb für die weiteren Berechnungen von 7.083 Kindern im Krippenalter, 7.821 Kindern im Kindergartenalter sowie 15.864 Kindern im Hortalter ausgegangen. Insgesamt entspricht dies 30.768 in Halle (Saale) lebenden Kindern in der Altersgruppe der 0 bis unter 14-Jährigen im Jahr 2019.

3.2 Prognose der Inanspruchnahme der Betreuungsplätze im Jahr 2019

Für die Berechnung der erforderlichen Betreuungsplätze müssen folgende Aspekte berücksichtigt werden:

- ansteigende Entwicklung bei den Geburtenzahlen
- steigende Einwohnerzahlen bei den 0- unter 14-Jährigen
- Entwicklung der Betreuungsquote 2018 und in den zurückliegenden Jahren
- prognostizierte Bevölkerungsentwicklung und tatsächliche Bevölkerungsentwicklung
- Inanspruchnahme der Tagespflege

In der Stadt Halle (Saale) gibt es seit einigen Jahren eine insgesamt positive Bevölkerungsentwicklung, in der auch in der Altersgruppe der 0 bis unter 14-Jährigen die Einwohnerzahlen ansteigen. Der Einwohnerzuwachs in dieser Altersgruppe ist auf eine steigende Zuwanderung und einen Anstieg der Geburtenzahlen zurückzuführen.

Betreuungsquoten	2012	2013	2014	2015	2016	07/2016-06/2017	07/2017-06/2018
Kinderkrippe (0-3 Jahre)	54%	55%	53%	53%	51%	52%	49%
Kindergarten (3 Jahre bis Schuleintritt*)	95%	95%	96%	96%	95%	93%	92%
Hort (Schuleintritt* bis unter 14 Jahre)	44%	45%	45%	44%	43%	45%	45%

Tabelle 9: Betreuungsquoten in den Jahren 2012-2018

*Schuleintritt: alle Kinder, die bis zum 30. Juni das 6. Lebensjahr vollenden

Die allgemein steigende Tendenz der Betreuungsquoten weist für Kinder unter 3 Jahren ab 2014 eine gegenläufige Entwicklung auf. Gleiches gilt seit 2016 für Kinder über 3 Jahre bis zum Schuleintritt. Der Rückgang bei der Betreuungsquote in der Altersgruppe der Kinder bis zum Schuleintritt ist vermutlich darauf zurückzuführen, dass (noch) nicht alle zugezogenen Kinder von ihrem Rechtsanspruch Gebrauch machen und eine Kindertagesstätte besuchen.⁶ Der Rückgang der Betreuungsquote ist für die Zeit zu verzeichnen, in der die Bevölkerung durch Zuwanderung angestiegen ist, aber nicht alle zugewanderten Kinder eine Kindertagesstätte besucht haben. Die Betreuungsquoten liegen daher aktuell niedriger als in den Jahren bis 2014 bzw. 2015. Da der Betreuungsanteil der Kinder mit Migrationshintergrund kontinuierlich steigt⁷, wird angenommen, dass sich die Betreuungsquote mit zunehmender Integration wieder stabilisiert.

⁶ Die Betreuungsquote der Kinder mit Migrationshintergrund betrug im Zeitraum 07/2017-06/2018 in den Kitas 51% und 43% in den Horten. Die Betreuungsquote aller in Halle (Saale) gemeldeten Kinder betrug im gleichen Zeitraum 71% in den Kitas und 45% in den Horten.

⁷ Im Zeitraum März 2015 bis Juni 2018 stieg die Zahl der Kinder mit Migrationshintergrund in Kindertagesstätten von 1.163 auf 1.946 und in den Horten von 634 auf 1.116.

Eine steigende Nachfrage nach Betreuungsplätzen von zugewanderten Kindern wird dazu führen, dass die Betreuungsquote im Krippen- und Kindergartenbereich in den kommenden Jahren allmählich wieder auf die erreichten Werte vor der Zuwanderung ansteigen wird. Weitere Platzkapazitäten müssen insbesondere für über 3-Jährige eingeplant werden, die vorher eine Tagespflege in Anspruch genommen haben. Für diese Kinder müssen spätestens ab dem 3. Lebensjahr Betreuungsplätze in Kindertagesstätten zur Verfügung stehen.

2019	Angaben jeweils für die Altersbereiche			gesamt
	0 bis 3 J.	3 J. bis Schuleintritt*	Schuleintritt* bis unter 14 J.	
Bevölkerungsprognose 2019 (unter Berücksichtigung der 6. RBP für 2019 und der IST-Bevölkerung am 30.06.2018)	7.083	7.821	15.864	30.768
	Kinderkrippe	Kindergarten	Hort	
Prognose Betreuungsquote	55%	95%	46%	61%
Planung Ø-Belegung 2019	3.896	7.430	7.297	18.623
Veränderung zur IST-Belegung 2017/18	+ 598	+ 397	+ 198	1.193
IST-Platzkapazitäten (Stand 30.06.2018)	4.162	6.817	7.657	18.636
Bedarf Platzkapazitäten 2019	-266	+613	-360	

Tabelle 10: Belegungsprognose und Bedarf an Platzkapazitäten 2019

*Schuleintritt: alle Kinder, die bis zum 30. Juni das 6. Lebensjahr vollenden

Um bei steigender Nachfrage für alle Kinder den Rechtsanspruch erfüllen zu können, wird für den Bereich der Krippenkinder mit einer Betreuungsquote von 55% im Jahr 2019 kalkuliert. Im Kindergartenbereich werden 95% Betreuungsquote im Jahr 2019 angenommen. Im Hortbereich steigt die Nachfrage nach Betreuungsplätzen kontinuierlich. Es wird angenommen, dass sich dieser Trend fortsetzen wird. Bei einer derzeitigen Betreuungsquote von 45% wird auch hier mit einer Steigerung um 1% im Jahr 2019 gerechnet.

Ausgehend von der durchschnittlichen Belegung der Kindertageseinrichtungen im Zeitraum Juli 2017 bis Juni 2018 (KK: 3.298, KG: 7.033, Hort: 7.099) würden 2019 demnach 598 Betreuungsplätze für unter 3-Jährige und 397 Betreuungsplätze für über 3-Jährige bis zum Schuleintritt in den Kindertagesstätten sowie 198 Hortplätze mehr belegt werden als im Zeitraum Juli 2017 bis Juni 2018. Insgesamt geht die Belegungsprognose für das Jahr 2019 davon aus, dass 1.193 Plätze in Kindertageseinrichtungen mehr belegt werden als im Zeitraum Juli 2017 bis Juni 2018.

Unter Berücksichtigung der vorhandenen Platzkapazitäten zum 30.06.2018 (KK: 4.162, KG: 6.817, Hort: 7.657) ergibt sich in den Kindertagesstätten (Kinderkrippe und Kindergarten) ein Mehrbedarf von 347 Kitaplätzen im Jahr 2019. Da im Krippenbereich mehr Plätze vorhanden

sind (266), als voraussichtlich 2019 belegt werden und im Kindergartenbereich zusätzliche Plätze benötigt werden (613), bleibt unter Berücksichtigung der flexiblen Betreuungsanteile in den Betriebserlaubnissen für Krippen- und Kindergartenkinder eine Differenz von 347 Plätzen.

Im Hortbereich kann der Mehrbedarf von 360 Plätzen im Jahr 2019 mit den bestehenden Kapazitäten kompensiert werden.

3.3 Schlussfolgerungen für den Bedarf an Kinderbetreuungsplätzen im Jahr 2019

Die wesentlichen Merkmale für die Entwicklung der Betreuungszahlen in der Stadt Halle (Saale) vom 01.07.2017 bis zum 30.06.2018 waren:

- Anstieg der Geburtenzahlen
- Einwohnerzuwächse in allen relevanten Altersgruppen
- Rückgang der Betreuungsquote der Kinder bis zum Schuleintritt

Die Gesamtanzahl der Betreuungsplätze für Kinder von 0 Jahren bis zum Schuleintritt zum 30.06.2018 betrug 11.147 Plätze (davon 4.162 KK, 6.817 KG und 168 Tagespflegeplätze). Bei den angenommenen Steigerungen der Betreuungsquoten in den Teilbereichen Kinderkrippe und Kindergarten und auf Grundlage der Bevölkerungsprognose werden im Jahr 2019 zusätzlich 347 Betreuungsplätze benötigt.

Die Tagespflege ist gem. § 10 KiFöG nicht Bestandteil der Bedarfsplanung. Sie erfüllt aber die wichtige Funktion der kurzfristigen Bereitstellung eines Betreuungsplatzes und ermöglicht den Eltern, die Zeit bis zur Aufnahme in eine Kita zu überbrücken. Die Tagespflege wurde daher in die kommunale Bedarfsplanung eingegliedert.

Im Bereich der Tagespflege setzt sich in der Stadt Halle (Saale) der Trend der steigenden Nachfrage von potentiellen Tagespflegeeltern, die diese Tätigkeit ausüben möchten, fort. Die Stadtverwaltung fördert Neueinsteiger im Bereich Tagespflege mit Beratungs- und Unterstützungsangeboten. Tagespflegepersonen sind freiberuflich tätig und können ihre Niederlassung im Stadtgebiet frei wählen. Eine Planung oder Steuerung der Niederlassungen ist nicht möglich, jedoch erfolgt in den Beratungsgesprächen eine Sensibilisierung für geeignete Standorte entsprechend der Nachfrage der Eltern. Bis Jahresende 2018 könnten bis zu 6 neue Tagespflegepersonen eine Pflegeerlaubnis erhalten, sodass bis zu 30 weitere Tagespflegeplätze entstehen. Auch 2019 wird mit einem Anstieg der Tagespflegepersonen und –plätze in Halle (Saale) gerechnet.

Im Bereich der Hortbetreuung stehen bei einer prognostizierten Belegung von 7.297 Plätzen im Jahr 2019 mit aktuell 7.657 Hortplätzen in Halle (Saale) zahlenmäßig insgesamt ausreichend Hortplätze zur Verfügung, um den Bedarf erfüllen zu können. Allerdings müssen Hortplätze, unabhängig von der vorhandenen Gesamtzahl, an den jeweiligen Schulstandorten zur Verfügung stehen. Durch positive Schülerzahlentwicklungen werden analog der vergangenen Jahre auch 2019 Kapazitätserweiterungen an einzelnen Hortstandorten erforderlich sein, um den konkreten Bedarf vor Ort erfüllen zu können. Dabei sollen Kapazitätserweiterungen möglichst in den vorhandenen Hortstandorten erfolgen, um kurze Wege zwischen Schule und Hort gewährleisten zu können. Kapazitätserweiterungen sind jedoch nur möglich, wenn die räumlichen Bedingungen dies zulassen. Sollte dies aufgrund der räumlichen Ge-

gebenheiten nicht möglich sein, sind bei entsprechendem Bedarf neue Hortstandorte zu definieren oder Horterweiterungen im näheren Umfeld der Schule in Erwägung zu ziehen.

4. Handlungsempfehlungen und Planungsschwerpunkte zur Förderung von Kindertageseinrichtungen im Jahr 2019

4.1 Handlungsempfehlungen für bestehende Einrichtungen und Prämissen für neu zu planende Einrichtungen

Zur Sicherstellung des Rechtsanspruchs auf einen Betreuungsplatz für in Halle (Saale) gemeldete Kinder bestehen folgende Handlungsempfehlungen für alle bestehenden Kindertageseinrichtungen:

1. Möglichst vollständige Auslastung der vorhandenen Platzkapazitäten in allen Kindertageseinrichtungen. Die künftigen Leistungs-Qualitäts- und Entgeltverhandlungen (LQE) zielen darauf ab, dass sich das Entgelt an den konkreten Leistungen der Träger orientiert. Eine vollständige Finanzierung der Einrichtungen erfolgt nur bei vollständiger Belegung der vorhandenen Plätze laut Betriebserlaubnis.
2. Die Betreuung hallescher Kinder hat Vorrang. Die Träger von Kindertageseinrichtungen haben diesen Grundsatz bei der Platzvergabe zu berücksichtigen.
3. Auf Antrag der Träger können zeitlich befristete Mehrbelegungen in den Kindertagesstätten bis zu 10% der Kapazität laut Betriebserlaubnis genehmigt werden, um bspw. bei kurzfristig steigender Nachfrage (z.B. durch höhere Zuwanderung) den Rechtsanspruch gewährleisten zu können.
4. Bei steigendem Bedarf und steigender Nachfrage nach Hortplätzen müssen die Platzkapazitäten, unter Beachtung der örtlichen Gegebenheiten, entsprechend erhöht werden. Um Kapazitätserweiterungen bedarfsgerecht durchführen zu können, ist bspw. die Anmietung von zusätzlichen Horträumen im Umfeld der Grundschule zu prüfen, um den Rechtsanspruch sicherstellen zu können.
5. Bei entsprechender Nachfrage ist auch an Schulen ohne eigenes Hortangebot (Förderschulen), die Möglichkeit der Hortbetreuung zu prüfen.
6. Bei allen bestehenden Einrichtungen muss die Instandhaltung/Sanierung soweit erfolgen, dass die Betriebsfähigkeit gewährleistet bleibt.
7. Die Inanspruchnahme von Plätzen in Kindertageseinrichtungen durch Kinder mit Migrationshintergrund soll weiter erhöht werden. Bei der Belegung von Kindertageseinrichtungen ist dafür Sorge zu tragen, dass Kinder mit Migrationshintergrund angemessen berücksichtigt werden. Es sollen geeignete Maßnahmen entwickelt werden, um noch mehr Kindern mit Migrationshintergrund den Zugang zu Betreuungsangeboten in der Stadt Halle (Saale) zu ermöglichen.

Die öffentlich geförderte Finanzierung nach dem KiFöG LSA bei neu zu planenden Kindertageseinrichtungen bzw. bei der Erweiterung von bestehenden Einrichtungen richtet sich nach folgenden Prämissen:

- Die Standorte für neu zu planende Einrichtungen sollen sich auf Zuzugsgebiete sowie auf Stadtgebiete erstrecken, die den größten Bedarf widerspiegeln.
- Neue Einrichtungen sollen insbesondere die konzeptionelle Vielfalt der Kindertageseinrichtungen in Halle (Saale) erweitern oder betriebliche Betreuungsangebote beinhalten.

- Neue Einrichtungen sollen die räumlichen und sächlichen Voraussetzungen zur Umsetzung der Inklusion sicherstellen.
- Neue Einrichtungen sollen bei der Vergabe der Kitaplätze mit der Stadt Halle (Saale) zusammenarbeiten. Bis zu 10% der Plätze je neuer Einrichtung können durch die Stadt Halle (Saale) vergeben werden.
- Kapazitätserweiterungen in bestehenden Einrichtungen sind möglich, wenn die räumlichen Voraussetzungen dafür vorliegen oder durch bauliche Maßnahmen geschaffen werden können.

4.2 Förderung von neuen und bestehenden Kindertageseinrichtungen im Jahr 2019

Aufgrund des erwarteten Mehrbedarfs von 347 Kitaplätzen im Jahr 2019 werden zur Sicherstellung des Rechtsanspruchs auf einen Kitaplatz zusätzlich folgende Einrichtungen/Plätze in den Bedarfsplan aufgenommen:

Träger	Einrichtung	Platzkapazität	Bemerkungen
Dr. P. Rahn & Partner GbR	Kita Jägerplatz (Jägerplatz 24)	134	Neueröffnung (geplant 06/2019)
Dr. P. Rahn & Partner GbR	Hort der Grundschule (Jägerplatz 24)	102	Neueröffnung (geplant 08/2019)
Kinderland Halle gGmbH	Kita/Hort Weingärten	50	Erweiterung (geplant 2.Quartal 2019)
Jugendwerkstatt Frohe Zukunft Halle-Saalekreis e.V.	Kita Büschdorf	126	Neueröffnung (geplant 08/2019)

Weitere Platzkapazitäten sind durch die Eröffnung der folgenden Einrichtung entstanden:

Eigenbetrieb Kindertagesstätten	Kita Schimmelstr. (Schimmelstr. 7)	130	Neueröffnung (01.08.2018)
Gesamt	Kita	440	
	Hort	102	

Tabelle 11: Förderung von zusätzlichen Platzkapazitäten im Jahr 2019

Zur Sicherstellung des Rechtsanspruchs auf einen Betreuungsplatz werden im Jahr 2019 alle in Anlage 2a und Anlage 2b aufgeführten Kindertageseinrichtungen der freien Träger und des Eigenbetriebs Kindertagesstätten gefördert.

In Anlage 3 wird ein Ausblick auf Bauvorhaben und Neueröffnungen ab 2020 gegeben.

5. Mittelfristige Bedarfsermittlung für die Jahre 2020 - 2026

5.1 Prognose der Anzahl der Kinder in der jeweiligen Betreuungsform

Laut 6.RBP werden sich die Bevölkerungszahlen der 0 bis unter 14-Jährigen in Halle (Saale) insgesamt positiv entwickeln, wobei es Unterschiede in den einzelnen Altersgruppen gibt. Die Anzahl der Krippenkinder steigt bis zum Jahr 2020 und sinkt danach leicht um bis zu 75 Kinder pro Jahr. Im Bereich der Kindergartenkinder wird eine positive Bevölkerungsentwicklung bis zum Jahr 2023 prognostiziert, mit danach leicht sinkenden Werten in den Jahren 2024 bis 2026. Für die Altersgruppe der Hortkinder wird im Betrachtungszeitraum von einer durchgehend positiven Bevölkerungsentwicklung ausgegangen.

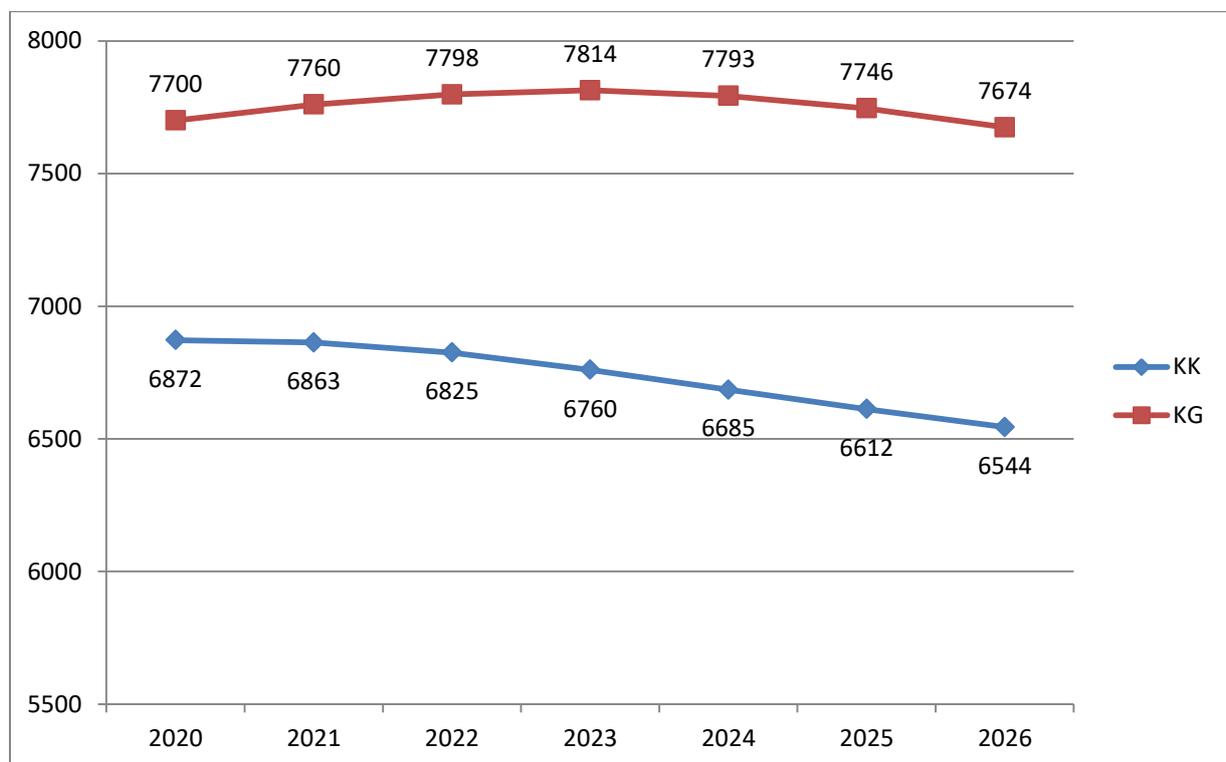


Abbildung 6: Prognose der Bevölkerungszahl bis zum Jahr 2026 für die Altersgruppe der Krippen- und Kindergartenkinder (Datenquelle: Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt, 6. Regionalisierte Bevölkerungsprognose, 2016, über Fachbereich Einwohnerwesen)

In der Altersgruppe der 0-3-Jährigen liegen die prognostizierten Bevölkerungszahlen bis 2026 unter den aktuellen Bevölkerungszahlen (IST 30.06.2018: 7.037 Kinder). Ab 2020 werden laut 6. RBP in der Tendenz sinkende Einwohnerzahlen in dieser Altersgruppe erwartet. Bei den Kindergartenkindern (3 Jahre – Schuleintritt) entspricht die Prognose der 6. RBP für das Jahr 2020 ungefähr dem heutigen Stand der Einwohnerzahl (IST 30.06.2018: 7.667 Kinder).

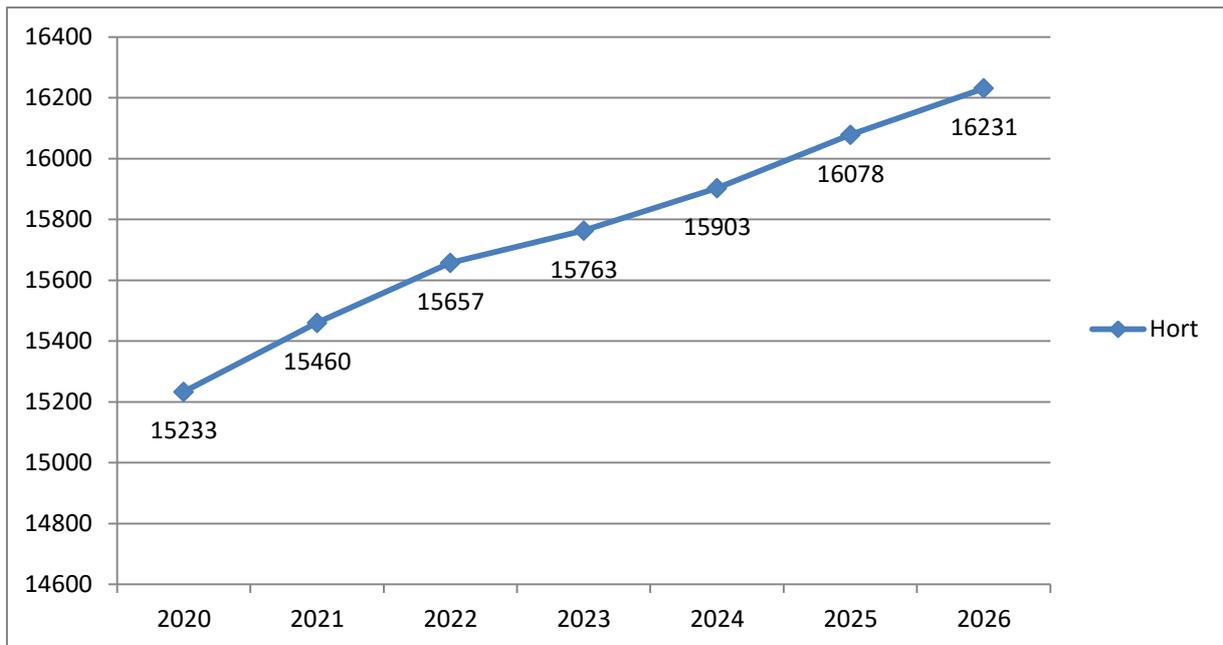


Abbildung 7: Prognose der Bevölkerungszahl bis zum Jahr 2026 für die Altersgruppe der Hortkinder (Datenquelle: Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt, 6. Regionalisierte Bevölkerungsprognose, 2016, über Fachbereich Einwohnerwesen)

In der Altersgruppe der Hortkinder wird laut 6. RBP die heutige Einwohnerzahl (IST 30.06.2018: 15.631 Kinder) erst für das Jahr 2022 prognostiziert.

Die IST-Einwohnerzahl vom 30.06.2018 in der Altersgruppe der 0 bis unter 14-Jährigen (30.335 Kinder) würde laut 6. RBP erst im Jahr 2023 erreicht werden.

Ausgehend von der Bevölkerungsprognose der 6. RBP für das Jahr 2019 (KK: 6.848, KG: 7.586, Hort: 14.960) werden in den Jahren 2020 bis 2026 folgende Veränderungen in den Einwohnerzahlen prognostiziert:

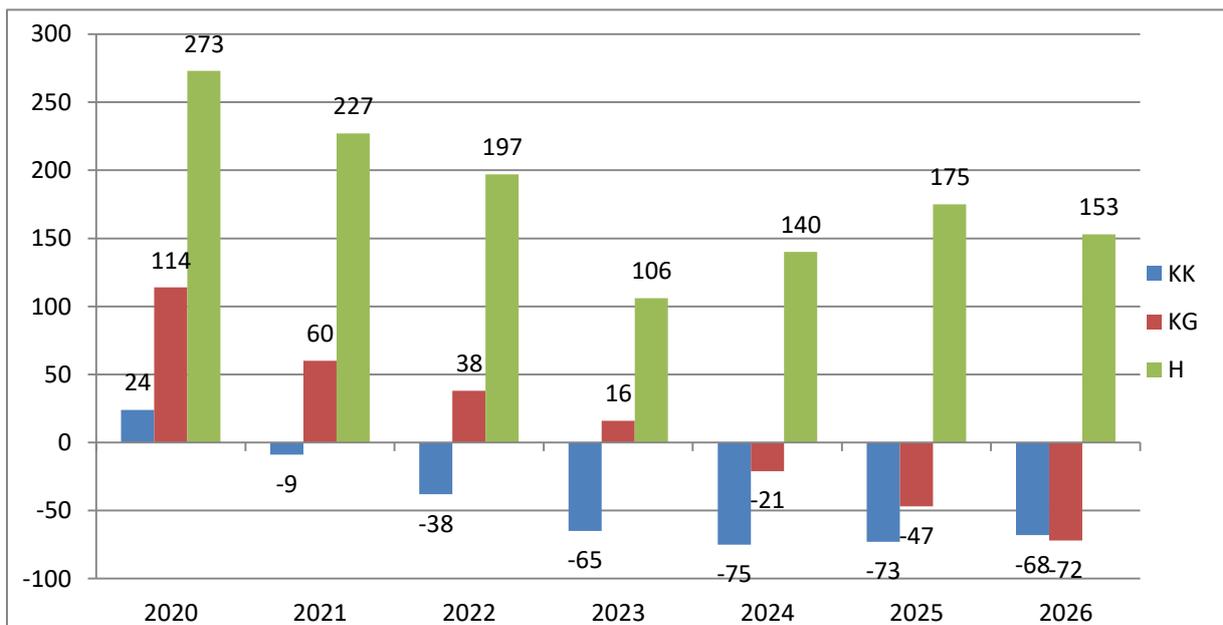


Abbildung 8: Veränderungen in den prognostizierten Bevölkerungszahlen laut 6. RBP in den Jahren 2020-2026 (Datenquelle: Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt, 6. Regionalisierte Bevölkerungsprognose, 2016, über Fachbereich Einwohnerwesen)

Aufgrund der bereits jetzt erreichten höheren IST-Bevölkerungszahlen muss die Bevölkerungsprognose analog der Verfahrensweise für das Jahr 2019 (siehe Kapitel 3.1) angepasst werden, indem die jährlichen Veränderungen beachtet werden. Die Bevölkerungsprognose erfolgt unter Berücksichtigung der heutigen tatsächlichen Einwohnerzahlen, um sich an realistisch zu erwartende Einwohnerzahlen in den Jahren 2020 bis 2026 anzunähern.

Auf Grundlage der Bevölkerungsprognose für 2019 (KK: 7.083, KG: 7.821, Hort: 15.864), die unter Berücksichtigung der tatsächlichen Einwohnerzahlen am 30.06.2018 sowie der prognostizierten Steigerung laut 6. RBP erfolgt ist (siehe Kapitel 3.1.), ergeben sich für die Jahre 2020 bis 2026 folgende Bevölkerungsprognosen:

Angaben für die Altersbereiche				
Jahr	0 bis 3 Jahre	3 J. bis Schuleintritt*	Schuleintritt* bis unter 14 J.	gesamt
2020	6.955	8.030	16.093	31.078
2021	6.946	8.090	16.320	31.356
2022	6.908	8.128	16.517	31.553
2023	6.843	8.144	16.623	31.610
2024	6.768	8.123	16.763	31.654
2025	6.695	8.076	16.938	31.709
2026	6.627	8.004	17.091	31.722

Tabelle 12: modifizierte Bevölkerungsprognose für die Jahre 2020-2026 (Datenquelle: Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt, 6. Regionalisierte Bevölkerungsprognose, 2016, über Fachbereich Einwohnerwesen, eigene Berechnungen) *Schuleintritt: alle Kinder, die bis zum 30. Juni das 6. Lebensjahr vollenden

Insgesamt steigen die Einwohnerzahlen der 0 bis unter 14-Jährigen in Halle (Saale) bis zum Jahr 2026 an. Nach vorliegender Prognose werden 31.722 Kinder unter 14 Jahren im Jahr 2026 in Halle (Saale) leben. Der allgemeine Anstieg erfolgt nach vorliegender Prognose nicht in allen Altersbereichen. In der Altersgruppe der Krippenkinder (0-3 Jahre) sinken die prognostizierten Einwohnerzahlen ab 2020 jährlich. In der Altersgruppe der 3-Jährigen bis zum Schuleintritt steigen die Einwohnerzahlen von 2020 bis 2023 zunächst jährlich an und sinken danach leicht ab. Nur in der Altersgruppe der Hortkinder (Schuleintritt bis unter 14 Jahre) steigen die Einwohnerzahlen kontinuierlich jedes Jahr an.

5.2 Prognose der Betreuungsquote in den Jahren 2020 bis 2026

Für die Entwicklung der Betreuungsquote in der Kindertagesbetreuung werden bis 2026 in allen drei Altersbereichen steigende Werte angenommen. Grundlage für diese Annahme ist die Entwicklung der Betreuungsquoten bis zum Jahr 2014/15 sowie die Erfüllung des Rechtsanspruchs ab Geburt für alle in Halle (Saale) lebenden Kinder, einschließlich der Zugewanderten. Es wird angenommen, dass die Betreuungsquoten schrittweise steigen, je mehr Plätze in Kindertageseinrichtungen von Zugewanderten genutzt werden.

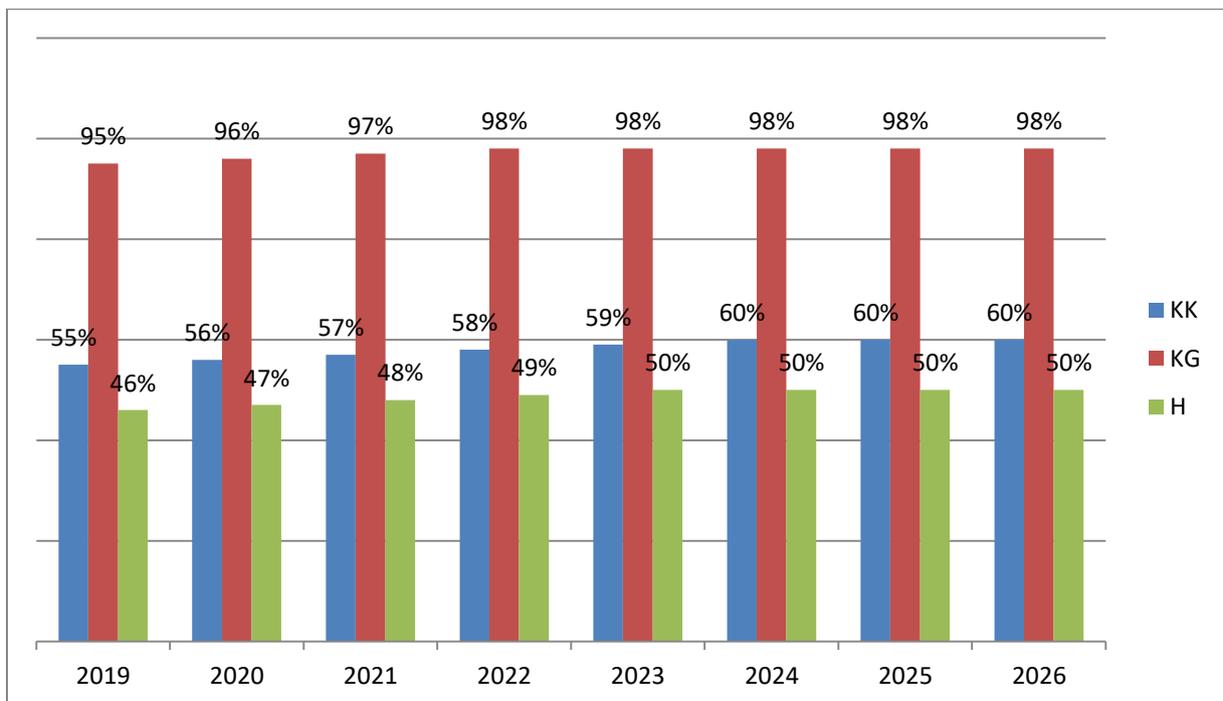


Abbildung 9: Prognose der Entwicklung der Betreuungsquoten bis 2026

Im Krippenbereich wird eine schrittweise Entwicklung der Betreuungsquote bis 2026 auf bis zu 60% angenommen, im Kindergartenbereich auf bis zu 98% und im Hortbereich auf bis zu 50%.

5.3 Bedarf an Kinderbetreuungsplätzen in den Jahren 2020 bis 2026

Für die Betreuungsformen Kinderkrippe, Kindergarten und Hort ergeben sich folgende Belegungsprognosen:

Prognose der Kinderzahlen und Betreuungszahlen 2020-2026										
Jahr	KK 0 bis 3 J.	Betreuungs- quote in %	Belegungs- prognose	KG 3 J. bis Schul- eintritt*	Betreuungs- quote in %	Belegungs- prognose	Hort Schuleintritt* bis unter 14 J.	Betreuungs- quote in %	Belegungs- prognose	gesamt
2020	6.955	56	3.895	8.030	96	7.709	16.093	47	7.564	19.168
2021	6.946	57	3.959	8.090	97	7.847	16.320	48	7.834	19.640
2022	6.908	58	4.007	8.128	98	7.965	16.517	49	8.093	20.065
2023	6.843	59	4.037	8.144	98	7.981	16.623	50	8.312	20.330
2024	6.768	60	4.061	8.123	98	7.961	16.763	50	8.382	20.404
2025	6.695	60	4.017	8.076	98	7.914	16.938	50	8.469	20.400
2026	6.627	60	3.976	8.004	98	7.844	17.091	50	8.546	20.366

Tabelle 13: Belegungsprognose 2020 - 2026

*Schuleintritt: alle Kinder, die bis zum 30. Juni das 6. Lebensjahr vollenden

Unter Annahme der Bevölkerungsprognose und steigenden Betreuungsquoten steigt der Bedarf an Betreuungsplätzen in Halle (Saale) auch in der mittelfristigen Prognose bis 2026. Insgesamt werden nach vorliegender Prognose ab dem Jahr 2024 insgesamt ca. 20.400 Betreuungsplätze in Kindertageseinrichtungen für die Altersgruppe der 0 bis unter 14-Jährigen in Halle (Saale) benötigt. Dies sind 1.764 Betreuungsplätze mehr, als zum 30.06.2018 (18.636 Plätze) in Halle (Saale) zur Verfügung standen.

Der Bedarf an Krippenplätzen steigt zunächst bis 2024 auf 4.061 Plätze an, wobei in den Jahren 2025 und 2026 mit einem leicht sinkenden Bedarf gerechnet wird. Ebenfalls steigt der Bedarf an Kindergartenplätzen bis zum Jahr 2023. Es werden dann voraussichtlich 7.981 Betreuungsplätze benötigt. In den Jahren 2024 bis 2026 wird im Bereich der Kindergartenplätze ebenfalls derzeit von einem leicht sinkenden Bedarf ausgegangen.

Bei den Hortplätzen kann bis 2026 mit einem kontinuierlich steigendem Bedarf gerechnet werden. Die Prognose für die Anzahl der benötigten Hortplätze liegt im Jahr 2026 bei 8.546 Plätzen.

5.4 Fazit

Ausgehend von den vorhandenen Platzkapazitäten in den Kindertagesstätten zum 30.06.2018 (10.979 Plätze) werden bis zum Jahr 2024 (Bedarf 12.022 Plätze) zusätzlich 1.043 Plätze in Kindertagesstätten benötigt.

Ausgehend von den vorhandenen Platzkapazitäten in den Horten (7.657 Plätze, Stand 30.06.2018) besteht bis 2026 ein zusätzlicher Bedarf für ca. 889 Hortplätze.

Um dem mittelfristig steigenden Betreuungsbedarf Rechnung zu tragen, muss die Stadt Halle (Saale) rechtzeitig geeignete Maßnahmen entwickeln, um die Erfüllung des Rechtsanspruchs auf einen Betreuungsplatz in einer Kindertageseinrichtung gewährleisten zu können. Die in Anlage 3 aufgeführten Maßnahmen decken einen Teil der erforderlichen Kapazitätserweiterungen ab 2020 ab. Darüber hinaus sind weitere Baumaßnahmen und Neueröffnungen erforderlich, um dem mittelfristig steigenden Bedarf in Halle (Saale) Rechnung zu tragen.